

Gemeinde Hoppegarten POSTEINGANG				
BBM	02. JUNI 2025			
KÄ	FB I	FB II	FB III	FB IV
RA				



CDU Fraktion
Hoppegarten

-Der Vorsitzende-

CDU Fraktion Hoppegarten Lindenallee 14 15366 Hoppegarten

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Tel.: 03342/ 2519950
Handy: 0176/ 67364566
E-Mail: Thomas.Scherler@cdu-hoppegarten.de
Internet: www.cdu-hoppegarten.de

Hoppegarten, 22.05.2025
c/39/05/2025

Antrag Maßnahmen zur Beendigung der Blockadehaltung des WSE

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Einschreiben an alle Verbandsmitglieder des WSE zu verfassen und sie um ihre Unterstützung für ein gemeinsames Schreiben an den Vorsitzenden des WSE zu bitten. In diesem Schreiben soll der Vorsitzende des WSE aufgefordert werden, seine Blockadehaltung gegenüber neuen Bebauungsplänen zu beenden. Sollte der Vorsitzende des WSE trotz dieser Aufforderung nicht einlenken, soll der Bürgermeister gemeinsam mit den unterstützenden Verbandsmitgliedern weitere Schritte prüfen, einschließlich der Forderung nach der Abberufung des Vorstandsvorsitzenden André Bähler. Falls sich keine ausreichende Unterstützung innerhalb des Verbands findet, soll der Bürgermeister diese Forderung im Namen der Gemeinde Hoppegarten eigenständig vertreten.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich schriftlich an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) zu wenden, um auf die aktuellen Missstände hinzuweisen und Unterstützung einzufordern.
3. Der gesamte Vorgang ist schriftlich zu dokumentieren. Solange keine Änderungen eintreten, ist dieser Prozess wöchentlich zu wiederholen. Der Bürgermeister legt der Gemeindevertretung regelmäßig Nachweise über die durchgeführten Schritte vor.

Begründung:

Der Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) blockiert derzeit nahezu alle neuen Bebauungsplanverfahren, da er angibt, keine ausreichende Wasserversorgung bereitstellen zu können. Dies betrifft nicht nur Wohn- und Gewerbeprojekte, sondern auch den Bau von Schulen und Kitas, was die kommunale Entwicklung erheblich hemmt.

Diese Blockade beeinträchtigt die Planungshoheit der Gemeinde und verhindert dringend benötigte Infrastrukturmaßnahmen. Trotz dieser Situation unternehmen weder der Bürgermeister von Hoppegarten noch andere Verbandsmitglieder des WSE ausreichende Schritte, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen soll der Bürgermeister aktiv werden, um die Blockadehaltung des WSE zu beenden und die Handlungsfähigkeit der Gemeinde wiederherzustellen. Die Einbindung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg ist notwendig, um auf höherer Ebene Unterstützung zu erhalten und eine nachhaltige Lösung für die Wasserversorgung und die damit verbundene Entwicklungsfähigkeit der Gemeinde zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



- Fraktionsvorsitzender -